



SCHWERT, SOGENANTER KREUZDEGEN

Im deutschen Stil um 1500, Arbeit Ende 19. Jh.

Eisengefäss, langer konischer, zehnkantiger, gekehlt Knauf, Nietfläche halbkugelförmig. Dreikantige Parierstange mit horizontal leicht gebogenen Armen, auf der Unterseite Scheidenabdeckung. Belederter Holzgriff von ovalem Querschnitt, im Knaufbereich schmaler. Vierkantklinge (L 109 cm), alle vier Seiten gekehlt.

L 133,8 cm

Das mit einer langen Stossklinge ausgestattete Schwert wurde in der Eidgenossenschaft als „Kreuzdegen“ bezeichnet. Die Waffe scheint von Söldnern aus Frankreich mitgebracht worden zu sein. Man verbot sie anlässlich der Tagsatzung vom 11.3.1409,

**Koller Auktionen - Lot 1409\***

**A198 Antike Waffen - Donnerstag 30 September 2021, 17.00 Uhr**

---

weil sie vergleichsweise mit den Schwertern zu Hieb und Stich (Schweizerdegen) nur begrenzt einsetzbar waren. Gute Replik einer im Original nicht erhältlichen Waffe. Vgl. E. A. Gessler: Vom Kreuzdegen, ASA NF 24, 1922, S. 158 ff.

CHF 700 / 1 200

€ 720 / 1 240

**Koller Auktionen - Lot 1409\***  
**A198 Antike Waffen - Donnerstag 30 September 2021, 17.00 Uhr**

---



**Koller Auktionen - Lot 1409\***  
**A198 Antike Waffen - Donnerstag 30 September 2021, 17.00 Uhr**

---



**Koller Auktionen - Lot 1409\***

**A198 Antike Waffen - Donnerstag 30 September 2021, 17.00 Uhr**

---

